

Transferinstitute als Intermediäre zwischen Invention und Innovation

– Analyserahmen und erste Ergebnisse einer Fallstudie –

Peter Liepmann und Jochen Ullrich¹

Inhalt	Seite
1. Einführung	1
2. Lineares Modell, Komplementaritätsmodell und Rückkopplungsmodell des Innovationsprozesses	4
3. Räumliche Diffusion von neuem Wissen: Überblick über empirische Befunde	8
4. Unternehmensinternes und unternehmensexternes neues Wissen: Bestimmungsgründe und Stand der Forschung	10
5. Erste Ergebnisse der Unternehmensbefragung im Rahmen der Soester Fallstudie	15
5.1 Ziele und Aktivitäten des Instituts für Technologie- und Wissenstransfer im Kreis Soest (ITWS)	15
5.2 Fragebogen und Interviewleitfaden der Unternehmensbefragung	15
5.3 Ergebnisse aus dem Pretest der Unternehmensbefragung	15
5.3.1 Umsatz- und Beschäftigtenkennziffern	15
5.3.2 Forschung und Entwicklung	16
5.3.3 Innovationen	18
5.3.4 Verflechtungsbeziehungen	19
5.3.5 Kooperation mit dem ITWS	19
6. Schlußbemerkung	21
Literaturverzeichnis	22

Anhang: Fragebogen

¹ Die vorliegende Untersuchung wurde dankenswerterweise mit Mitteln der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität-Gesamthochschule Paderborn und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. Die Primärerhebung wird von J. Ullrich durchgeführt. Für wertvolle Hilfen und Anregungen beim Zustandekommen dieses Diskussionspapiers danken wir den Teilnehmern des Forschungsseminars des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften und G. Eberlein.